



Florian M. Müller (Hg.)

Archäologische Universitätsmuseen und -sammlungen im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Florian M. Müller (Hg.)

Archäologische
Universitätsmuseen und -sammlungen
im Spannungsfeld
von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

LIT

ARCHÄOLOGIE

Forschung und Wissenschaft

Band 4

Diese Publikation erscheint zugleich als Band 3 der Reihe
SPECTANDA – Schriften des Archäologischen Museums Innsbruck



LIT

Florian M. Müller
Archäologisches Museum Innsbruck – Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen – Langer Weg 1, A-6020 Innsbruck / Österreich
<http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>

Umschlagbild: Foto: Veronika Sossau, Innsbruck
Redaktion, Textbearbeitung und Lektorat: Florian M. Müller

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-50448-7

©LIT VERLAG GmbH & Co. KG

Wien 2013
Krotenthallergasse 10/8
A-1080 Wien
Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Fax +43 (0) 1-409 56 97
E-Mail: wien@lit-verlag.at
<http://www.lit-verlag.at>

LIT VERLAG

Dr. W. Hopf Berlin 2013
Verlagskontakt:
Fresnostr. 2
D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-62 03 20
Fax +49 (0) 2 51-23 19 72
E-Mail: lit@lit-verlag.de
<http://www.lit-verlag.de>

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de
Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ, E-Mail: mlo@medien-logistik.at
Schweiz: B + M Buch- und Medienvertrieb, E-Mail: order@buch-medien.ch
E-Books sind erhältlich unter www.litwebshop.de

Inhalt

Vorwort des Österreichischen Bundesministers für Wissenschaft und Forschung	9
KARLHEINZ TÖCHTERLE, WIEN	
Vorwort des Herausgebers	11
FLORIAN M. MÜLLER, INNSBRUCK	
Repräsentation in Gips. Eine Versuchsanordnung für technische Hochschulen	15
MARTINA DLUGAICZYK, AACHEN	
Bildung in der Provinz – Eine Museumsgründung zur (Aus-) Bildung. Das Lindenau-Museum in Altenburg	33
ANTONIE LAU, ALTENBURG	
Die Berliner Universitäts-Sammlungen und die Staatlichen Museen zu Berlin: Ein aktuelles Projekt und seine Tradition im Spannungsfeld von Universität, Museum und Öffentlichkeit	45
ASTRID FENDT – VEIT STÜRMER – LORENZ WINKLER-HORAČEK, BERLIN	
Die Lehrsammlung des Berliner Lehrstuhls für Ur- und Frühgeschichte . . .	87
STEFAN LAUBE, BERLIN	
Lost Museum Reanimated. Eine Sammlung der Berliner Universität zwischen Theologie, Kunst und Altertum	101
SEBASTIAN TEGGE, BERLIN	
»... von der vorzüglichsten Sammlung ...« bis zur Forderung »diese Gipse soll man in die Aare werfen ...« – die bis heute wechselvolle Geschichte der Antikensammlung der Universität Bern	115
JOSY LUGINBÜHL – ELENA MANGO, BERN	
Das Akademische Kunstmuseum in Bonn – ein Universitätsmuseum mit Modellcharakter	127
WILFRED GEOMINY, BONN	
Die vor- und frühgeschichtliche Lehr- und Studiensammlung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	143
KATRIN LUDWIG – ERNST POHL – RALF W. SCHMITZ, BONN	

Universitätsmuseum und Öffentlichkeit – wie viel Popularität darf/muss sein?	159
MICHAEL HÖVELER-MÜLLER, MANNHEIM	
Eine Kollektion im neuen Gewand: Die Archäologische Sammlung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg . . .	171
KATJA SPORN, SALZBURG	
Fragile Ambivalenz – Die Abgussammlung der Unité d'archéologie classique der Universität Genf	179
LORENZ E. BAUMER – CLARA FIVAZ, GENF	
Die Antikensammlung der Justus-Liebig-Universität Gießen. Geschichte, Aufgaben und Perspektiven	187
MATTHIAS RECKE, GIESSEN	
80 Jahre vorgeschichtliche Sammlung der Universität Göttingen	207
THOMAS SAILE, REGENSBURG	
Die Archäologischen Sammlungen der Universität Graz	223
MARIA CHRISTIDIS – HEINRIKE DOURDOUMAS – MANFRED LEHNER – CHRISTOPH LORENZUTTI – DANIEL MORAK – TINA NEUHAUSER – ERWIN POCHMARSKI, GRAZ	
Marmor, Stein und Eisen bricht – Abklatsche leider auch. Alte und neue Wege der Langzeitarchivierung am Beispiel der Epigraphischen Sammlung Graz	255
MONIKA KOCH – PETER MAURITSCH, GRAZ	
Gestern. Heute Morgen? Das Archäologische Museum der Martin-Luther-Universität in Halle auf der Suche nach seinem Platz zwischen Tradition und Zukunft	267
STEPHAN LEHMANN, HALLE AN DER SAALE	
Das Archäologische Museum Innsbruck – Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck: Forschen – Lehren – Vermitteln .	289
FLORIAN M. MÜLLER, INNSBRUCK	
Gute Zeiten – schlechte Zeiten: Die Sammlungen des Lehrstuhls für Klassische Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena	325
DENNIS GRAEN, JENA	
Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung der Friedrich-Schiller Universität Jena im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit .	341
PETER ETTTEL – IVONNE PRZEMUSS, JENA	

Museum Schloss Wilhelmshöhe – neuer Blick auf die Antike	355
RÜDIGER SPLITTER, KASSEL	
Die Lehrsammlung am Kölner Institut für Ur- und Frühgeschichte	369
FREDERIKE ALBERS, KÖLN	
Das Antikenmuseum der Universität Leipzig als Stätte der Lehre, Bildung und des ästhetischen Genusses	381
HANS-PETER MÜLLER, LEIPZIG	
Zwischen Verlust und Geschenk – Zur Geschichte der Sammlung Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig	399
SUSANNE GRUNWALD – RALF HOPPADIETZ, LEIPZIG	
Die Sammlungen des Instituts für Klassische Archäologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	417
PATRICK SCHOLLMAYER, MAINZ	
Die Original- und Abguss-Sammlung des Archäologischen Seminars Marburg	429
LAURA PURITANI, MARBURG	
Das Geoarchäologische Labor und die Lehrsammlung des Vorgeschichtlichen Seminars der Philipps-Universität Marburg	441
TOBIAS MÜHLENBRUCH, MARBURG	
Die Klassische Antike am Königsplatz in München und die Geschichte des Museums für Abgüsse Klassischer Bildwerke	445
INGEBORG KADER, MÜNCHEN	
125 Jahre Archäologisches Museum der Westfälischen Wilhelms- Universität zu Münster – Räume, Bestände, Personen und Aktivitäten	471
MATTHIAS J. BENSCH – H.-HELGE NIESWANDT – DIETER SALZMANN – TORBEN SCHREIBER – NADINE THEISSING, MÜNSTER	
Im alten Weinkeller der Fürsterzbischöfe – Die Abgussammlung der Universität Salzburg	497
MAGDALENA STÜTZ – WOLFGANG WOHLMAYR – KATJA SPORN, SALZBURG	
Die „Archäologische Sammlung“ der Universität Wien – Rückblick und Ausblick	501
HUBERT SZEMETHY, WIEN	
Die Archäologische Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Wien – Aufgaben, Probleme, Perspektiven . . .	519
MARION MEYER, WIEN	

Die Studiensammlung des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien – Sammlung, Archäologische Funde, Digitalisierung. . .	529
ALOIS STUPPNER – VIOLETTA REITER, WIEN	
Universität Würzburg. Die Antikensammlung des Martin von Wagner Museums – Forschung, Lehre, Öffentlichkeitsarbeit	543
ULRICH SINN, WÜRZBURG	
Archäologische Universitätsmuseen und private Sammler	555
MARTIN FLASHAR, FREIBURG	
Untersuchung zu Methoden der Ausstellung altgriechischer Bauskulptur . .	585
LAURA SNOOK, BIRMINGHAM	
Antike modern verpackt. Ansätze zur Vermittlung von Archäologie	593
NINA MAYER, INNSBRUCK	
Der Internationale Verband zur Bewahrung und Förderung von Abgüssen (IVBFA/AICPM): Von einem alten Wunsch zu neuen Zielen . .	607
TOMAS LOCHMAN, BASEL	
Vor Schmerz schreien wollen – am Leid ersticken. Laokoon und transitorische Momente in der Bildenden Kunst oder: Warum sich bildende Künstler mit der antiken Kunst auseinandersetzen dürfen	621
DONALD VON FRANKENBERG, KIEL	
Archäologische Universitätssammlungen in Deutschland – eine Standortbestimmung	633
CORNELIA WEBER, BERLIN	
Verzeichnis archäologischer und verwandter Sammlungen an den Universitäten in Deutschland	645
CORNELIA WEBER, BERLIN	
Verzeichnis archäologischer und verwandter Sammlungen an den Universitäten in Österreich und der Schweiz	659
FLORIAN M. MÜLLER, INNSBRUCK	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	663
Index	677